



PROGRAMMHEFT

ORGELFAHRT
FRANKEN-THÜRINGEN
21.-25.07.2021

GRUSSWORT DES ORGELFAHRTTEAMS

Werte Konzertbesucher, liebe Orgelfreunde!

Vielleicht sind Sie nur in Ihrer Kirche Gast der Orgelfahrt, vielleicht nutzen Sie aber auch die Möglichkeit, die Vielfalt an Instrumenten und Tönen, an Kirchen und Regionen zu erleben und begleiten den Kantor der Dresdener Frauenkirche, Matthias Grüner, und das Team der Orgelfahrt auf ihrer musikalischen Reise durch Thüringen und Franken. Und Vielfalt ist garantiert. Es erklingen deutlich über 100 Kompositionen aus der Feder von mindestens 40 Komponisten, die für verschiedene musikalische Stilrichtungen stehen, geprägt von den verschiedensten Regionen und Stilepochen Europas. Sie erleben Neubauten, so bezeichnen wir Instrumente, die noch keine 50 Jahre alt sind, neben Instrumenten, die Johann Sebastian Bach noch kennengelernt hat. Kein Instrument gleicht dem anderen. Selbst wenn es durch die Hände des gleichen Meisters gegangen ist. Man erkennt vielleicht seine Handschrift, der Klang entsteht aber auch im Zusammenspiel von Instrument und Raum.

Wir als ständige Begleiter zu den verschiedenen Orgelfahrten beobachten auch nach mehr als einem Jahrzehnt, mit welcher hörbaren Spielfreude Matthias Grüner die verschiedenen Instrumente zum Klingen bringt. Wie er sich in die Klangwelt der Komponisten und ihrer Zeit zurückversetzt und uns dieses Erlebnis schenkt. Was wir als wertvolle Stunden erkennen und verinnerlichen. Hörend und sehend, dies ist uns jede Mühe wert.

Orgelfahrt ist Teamarbeit und bedarf gerade in dieser Zeit besonderer Vorbereitung. Lange sind wir „auf Sicht“ gefahren. Vieles war nicht langfristig planbar. Um so glücklicher stimmt uns das jetzige Ergebnis.

Natürlich gilt der Dank auch den gastgebenden Gemeinden, den dortigen Kantoren, Pfarrern und helfenden Händen in den verschiedenen Orten, ohne die der reibungslose Ablauf der Orgelfahrt nicht möglich wäre. Erstmals gibt es eine Schnittmenge mit dem „Thüringer Orgelsommer“.

So bleibt uns nun, Ihnen im Namen des Veranstalters der Orgelfahrt, der Kirchengemeinde Hoheneiche, viel Vergnügen und erholsame Stunden bei den Konzerten „in Franken und Thüringen“ zu wünschen.

Es grüßen Sie



Christiane Linke
GKR Hoheneiche



Matthias Creutzberg
Pöbneck



Foto: Elke Walter

Liebes Publikum der Orgelfahrt,

ich grüße Sie herzlich zu einer Woche Orgelfahrt durch Franken und Thüringen. Besonders glücklich bin ich darüber, dass wir in diesen Tagen wieder die Gemeinschaft in der Musik erleben dürfen. Erstmals ist es zudem wieder möglich, als kleine Gruppe mitzureisen und die Abende mit Gesprächen und einem guten Glas Wein gemeinsam ausklingen zu lassen.

Auf dem Programm finden sich auch dieses Mal hörenswerte und interessante Orgeln, nicht nur an musikhistorisch bedeutenden Stätten, sondern auch in den kleinen Orten rund um Rudolstadt beispielsweise. Hier prägte im 19. Jahrhundert vor allem die Orgelbaudynastie Schulze aus Paulinzella die Orgellandschaft. Die soeben sanierte Orgel in Heilsberg, die ursprünglich 1766 von Johann Daniel Schulze und später 1839 von dessen Enkel Johann Friedrich Schulze erbaut und erweitert wurde, legt davon ein prächtiges Klangbeispiel ab.

Sie können in diesem Jahr ganz und gar gespannt auf unsere Orgelfahrt sein! Und wenn sie von Orgelmusik aus Thüringen nicht genug bekommen können, so empfehle ich Ihnen den YouTube-Kanal der Orgelfahrt. Dort wird Sonntag für Sonntag ein neues Video veröffentlicht, auf dem jeweils eine kostbare Orgel durch mich präsentiert wird. Diese kleine digitale Erweiterung unseres Konzertprojektes ist maßgeblich dem Engagement von Matthias Creutzberg zu danken, der die Videos bearbeitet und erstellt.

Den Kirchgemeinden und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich für die Möglichkeit und freundliche Bereitschaft, mit dem Team der Orgelfahrt vor Ort sein zu dürfen, sei es zu Videoaufnahmen oder zu unseren Konzerten. Und ganz besonders danke ich Christiane Linke, die das Projekt organisiert und plant!

So dürfen wir alle in diesen Tagen die Orgelmusik in den wunderschönen Kirchen Frankens und Thüringens genießen.

Erfreuen Sie sich an den Orgelklängen!

Mit den besten Wünschen von



Matthias Grünert
Frauenkirchenkantor zu Dresden



Matthias Grünert wurde 1973 in Nürnberg geboren. Erste musikalische Eindrücke empfing der Sohn eines Kirchenmusikerehepaares als Sänger im Windsbacher Knabenchor. Nach dem Abitur studierte er Kirchenmusik A, Gesang und Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth und an der Hochschule für Musik in Lübeck. Weiterführende Impulse erhielt er von F. Tagliavini, J. Laukvik, M. Radulescu. Er ist Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe, so z. B. des Internationalen Wettbewerbs für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker 2000.



Matthias Grünert | Foto: Elke Walter

Während des Studiums war er Assistent des Lübecker Domchores und Kirchenmusiker an St. Petri im Luftkurort Bosau, wo er die Konzertreihe Bosauer Sommerkonzerte organisierte.

In den Jahren 2000 – 2004 war er als Stadt- und Kreiskantor im thüringischen Greiz tätig und brachte 2003 an der Stadtkirche St. Marien u. a. das gesamte Orgelwerk Bachs zur Aufführung.

2004 wurde er als erster Kantor der Dresdener Frauenkirche berufen und trat dieses Amt im Januar 2005 an. Seitdem ist er künstlerisch verantwortlich für die gesamte Kirchenmusik im wieder erbauten Barockbau. Er gründete den Chor der Frauenkirche und den Kammerchor der Frauenkirche, die er beide zu einer festen Größe in der Kulturlandschaft Mitteldeutschlands etablieren konnte. Der Kammerchor versteht sich als kirchenmusikalischer Botschafter der Frauenkirche und gastierte vor bedeutenden Persönlichkeiten wie beispielsweise dem US-amerikanischen Präsidenten Barack Obama, Bundeskanzlerin Angela Merkel, Bundespräsident a. D. Horst Köhler und Papst Franziskus.

So engagiert sich Matthias Grünert in vielen Erstaufführungen auch für die Wiederentdeckung Dresdener Komponisten des Spätbarock und der Klassik. Der Schwerpunkt des Chores mit seinen 100 Sängerinnen und Sängern liegt auf dem 19. Jahrhundert und pflegt u. a. alle wichtigen Oratorien. Der Kammerchor widmet sich in seiner Arbeit besonders Komponisten des 17. und 18. Jahrhunderts, mit dem besonderen Fokus auf die Werke Johann Sebastian Bachs und hält alle Messvertonungen und Oratorien von Monteverdi, Bach, Haydn und Mozart im Repertoire.

Das von ihm initiierte und aus Musikern der Sächsischen Staatskapelle und Dresdener Philharmonie bestehende ensemble frauenkirche ist ständi-

ger musikalischer Partner bei vielen Aufführungen vor Ort und darüber hinaus auf Gastspielreisen präsent. Als Dirigent arbeitet Matthias Grünert mit vielen namhaften Solisten und Orchestern regelmäßig zusammen.

Gastspiele als Organist und Dirigent führten ihn bisher an zahlreiche Orgeln ebenso wie in viele Musikzentren, beispielsweise nach Japan, Island, Frankreich, Belgien, Österreich, Italien, Tschechien, Polen und in die Schweiz. Als Organist ist er gern gesehener Duopartner profilierter Musiker. Eine umfassende Diskographie weist die musikalische Vielfalt Matthias Grünerts aus, darunter viel beachtete CD-Einspielungen u. a. bei Sony, Berlin Classics und Rondeau. Darüber hinaus dokumentieren zahlreiche Fernseh- und Rundfunkaufnahmen sein musikalisches Wirken.



Seit dem Wintersemester 2008/09 hat er einen Lehrauftrag für Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden inne. Zudem ist er Autor von Klavierauszügen und Continuoaussetzungen für den Musikverlag Breitkopf & Härtel.

Das Musikfestival Mitte Europa kürte Matthias Grünert 2015 zum Artist in Residence.



MITTWOCH, 21.07.2021

16:30 Uhr, Meuselbach, Evangelisch-Lutherische Kirche

Hauptstraße 25, 98744 Schwarzatal OT Meuselbach

PROGRAMM

Ernst Friedrich Richter (1808 – 1879)
Fantasie und Fuge a-moll Opus 19

Hermann Schellenberg (1816 – 1862)
Pastorale G-Dur (Andante religioso)

Friedrich Silcher (1789 – 1860)
Andante
aus Mozarts Requiem

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Sonate II c-moll Opus 65, 2
Grave
Adagio
Allegro maestoso e vivace
Fuga

DISPOSITION

Erbaut: Johann Friedrich Schulze,
Paulinzella, 1852
Restauriert: Hoffmann &
Schindler, Ostheim v. d. Rhön,
2006 – 2011

I. Hauptwerk C-c'''

Bordun	32'
Bordun	16'
Principal	8'
Gedackt	8'
Hohlflöte	8'
Gambe	8'
Oktave	4'
Flauto dolce	4'
Quinte + Oktave	3' + 2'
Mixtur 5fach	

II. Oberwerk C-c'''

Lieblig Gedackt	16'
Lieblig Gedackt	8'
Geigenprincipal	8'
Flauto traverso	8'
Salicional	8'
Flauto traverso	4'
Gedackt	4'
Geigenprincipal	4'

Pedal C-c'

Violon	16'
Subbaß	16'
Violon	8'
Oktavenbaß	8'
Flötenbaß	8'

Koppeln

Manualkoppel
Pedalkoppel



DISPOSITION

Erbaut: Orgelbau Schönefeld,
Stadtilm, 1982

I. Manual C-g'''

Holzgedackt	8'
Prinzipal	4'
Waldflöte	2'
Mixtur 3fach	1'

II. Manual C-g'''

Koppelflöte	8'
Rohrflöte	4'
Prinzipal	2'

Pedal C-f'

Subbaß	16'
Choralbaß	4'

Koppeln

I/II, I/P, II/P

PROGRAMM

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778)

Sonata I B-Dur

Moderato
Andante
Aria
Fugetta

Carl Philipp Emanuel Bach (1714 – 1788)

Sonate Nr. III F-Dur WotquV. 70/3

Allegro
Largo
Allegretto

Nicolo Moretti (1763 – 1821)

Tempesta di mare



MITTWOCH, 21.07.2021

19:30 Uhr, Allendorf, Heilig-Kreuz-Kirche

Ortsstraße 12, 07426 Allendorf

PROGRAMM

Girolamo Frescobaldi (1583 – 1643)
Pertite sopra la Monica

Franz Anton Hugel (1706 – 1745)
Fuga ex B

P. Fr. Pedro Carrera y Lanchares (um 1760 – 1815)
Versos de 4 tono Clasicos

José Lidon (1740 – 1827)
Sonata de primo tono

Padre Davide da Bergamo (1791 – 1863)
Sonatina in C per Offertorio e Postcomunio

Vincenzo Antonio Petrali (1832 – 1889)
Allegro brillante

Antonio Diana (? – 1862)
Sonata Nr. 3

Nicolo Zingarelli (1752 – 1837)
Sonata in C

DISPOSITION

Erbaut: Johann Friedrich Schulze,
Milbitz, 1820
Restauriert: Orgelbau Hermann
Eule, Bautzen, 2013

I. Hauptwerk C-f'''

Principal	8'
Bordun	16'
Gambe	8'
Hohlflöte	8'
Flöte	4'
Octave	2'
Mixtur 5fach	1'

II. Hinterwerk C-f'''

Floet travers	8'
Salicional	8'
Principal	4'
Gedact	4'
Scharff 5fach	1'

Pedal C-d'

Violon	16'
Subbaß	16'
Principalbaß	8'
Octavbaß	8'

Koppeln

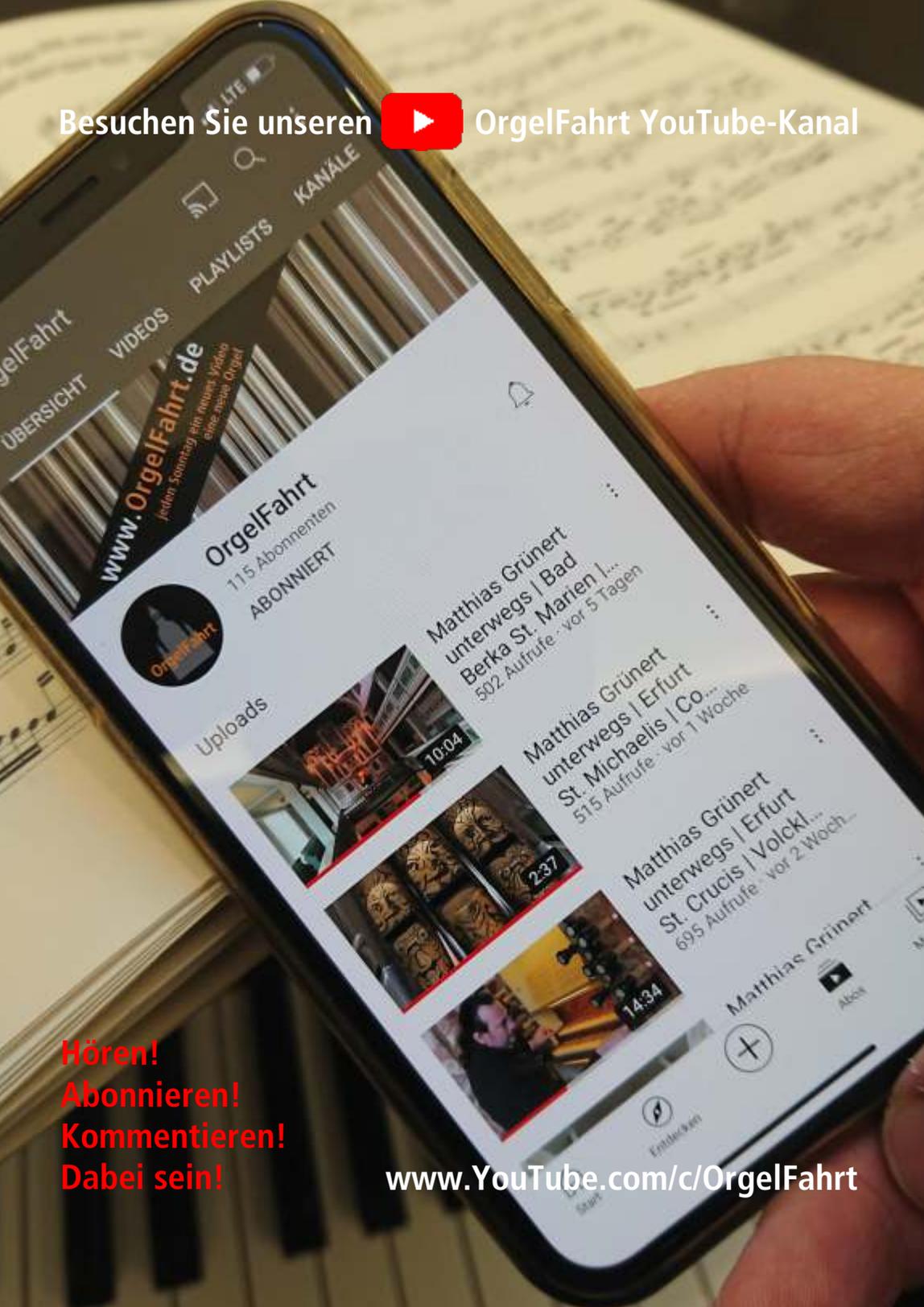
Manualkoppel
Pedalkoppel



Besuchen Sie unseren



OrgelFahrt YouTube-Kanal



www.OrgelFahrt.de
jeden Sonntag um neues Video
eine neue Orgel

OrgelFahrt

115 Abonnenten
ABONNIERT

Uploads



Matthias Grünert
unterwegs | Bad
Berka St. Marien |...
502 Aufrufe · vor 5 Tagen



Matthias Grünert
unterwegs | Erfurt
St. Michaelis | Co...
515 Aufrufe · vor 1 Woche



Matthias Grünert
unterwegs | Erfurt
St. Crucis | Volckl...
695 Aufrufe · vor 2 Woch...

Matthias Grünert

Hören!
Abonnieren!
Kommentieren!
Dabei sein!

www.YouTube.com/c/OrgelFahrt

DONNERSTAG, 22.07.2021

18:30 Uhr, Rudolstadt, Stadtkirche St. Andreas

Kirchhof 2, 07407 Rudolstadt

PROGRAMM

Johann Gottlob Töpfer

Sonate d-moll (1791 – 1870)

Allegro maestoso

Andante

Finale – Allegro vivace

Felix Mendelssohn Bartholdy

Sonate V D-Dur Opus 65, 5 (1809 – 1847)

Andante Andante con moto Allegro maestoso

Joseph Gabriel Rheinberger

Sonate Nr. IV a-moll op. 98 (1839 – 1901)

über den Tonus Peregrinus (IX. Psalmton)

Tempo moderato

Intermezzo

Fuga cromatica

DISPOSITION

Erbaut: Friedrich Ladegast,

Weißenfels, 1882

Restauriert: Hermann Eule

Orgelbau GmbH, Bautzen, 2005

Prospekt: Orgelbauer Adam, 1636

I. Oberwerk C-f'''

Lieblich Gedackt 16'

Geigenprincipal 8'

Rohrflöte 8'

Salicional * 8'

Octave 4'

Flauto Minor 4'

Progressio 2-4fach

Clarinetten * 8'

II. Hauptwerk C-f'''

Bordun 16'

Principal 8'

Doppelflöte * 8'

Flauto Amabile 8'

Viola di Gamba * 8'

Principal 4'

Gemshorn 4'

Quinte 2 2/3'

Octave 2'

Cornett 2-3fach

Mixtur 4fach

Trompete ** 8'

III. Echowerk C-f'''

Lieblich Gedackt 8'

Flauto traverso 8'

Viola d'amour 8'

Aeoline 8'

Salicional * 4'



Pedal C-d'

Principalbaß	16'
Violon *	16'
Subbaß	16'
Baßflöte	8'
Cello	8'
Quinte	5 1/3'
Octave	4'
Posaune	16'

Koppeln/Spielhilfen

III/II, I/II, II/P

feste Kombinationen:

pp, p, mf, f, ff,
Prolongement, Walze, Echo mit
Tritt schwellbar

* Neubau Firma Eule

** die heutige Trompete ersetzt
1979 die auf 4'-Länge gekürzte
Ladegast-Trompete



DONNERSTAG, 22.07.2021

20:00 Uhr, Oberhasel, Evangelische Kirche

Oberhasel 13, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel

PROGRAMM

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge F-Dur BWV 556
aus der Sammlung „Acht kleine Praeludien und Fugen“

Nicolaus Vetter (1666 – 1734)
Fuga ex C

Johann Pachelbel (1653 – 1706)
Ricercare c-Moll

Johann Ernst Bach (1722 – 1777)
Fantasie und Fuge F-Dur

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778)
Sonata III d-moll
Andante
Larghetto
Fuga

Johann Sebastian Bach
Allabreve D-Dur BWV 589

DISPOSITION

Erbaut: Johann W. Salfelder,
Stadtilm, 1813
Restauriert: Orgelbau Schönefeld,
Stadtilm, 2010

Manual C-f'''

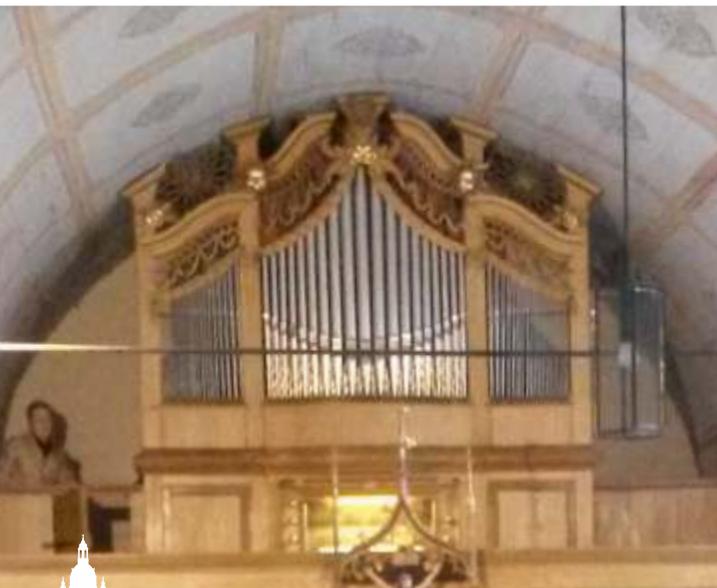
Geigenprincipal	8'
Viole di Gambe	8'
Gedact	8'
Principal	4'
Floete	4'
Octave	2'
Mixtur 3fach	2'
Cymbel – Glocken Accord	
Tremulant	

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Principalbaß	8'
Violon	8'

Koppeln

Pedal Coppel



**Herzlich willkommen
im Allianzhaus-Café in
Bad Blankenburg**

Öffnungszeiten

April – Oktober:
Dienstag – Sonntag sowie an Feiertagen:
13.00-17.30 Uhr

November – März:
Freitag – Sonntag sowie an Feiertagen:
13.00-17.00 Uhr



FREITAG, 23.07.2021

15:00 Uhr, Bad Staffelstein, Basilika Vierzehnheiligen

Vierzehnheiligen 2, 96231 Bad Staffelstein

PROGRAMM

Percy Fletcher (1879 – 1932)
Festival Offertorium

Fountain Reverie

Festival Toccata

Nicholas Choveaux (1904 – 1996)

Three Pieces

Marsch

Meditation

Introduction – Toccata

DISPOSITION

Erbaut: Rieger Orgelbau GmbH,
Schwarzach/Österreich, 1999
Prospekt: Augustin Ferdinand
Bittner, Nürnberg, 1848

I. Hauptwerk C-c''''

Principal	16'
Bordun	16'
Principal	8'
Bordun	8'
Gamba	8'
Flûte harmonique	8'
Octav	4'
Flöte	4'
Quinte	2 2/3'
Superoctav	2'
Mixtur major 5fach	2'
Mixtur minor 4fach	1 1/3'
Cornet 5fach	8'
Trompete	16'
Trompete	8'
Trompete	4'

II. Positiv C-c''''

Principal	8'
Gedackt	8'
Salicional	8'
Unda maris	8'
Octav	4'
Blockflöte	4'
Nasat	2 2/3'
Superoctav	2'
Flöte	2'
Terz	1 3/5'
Quinte	1 1/3'
Sifflet	1'
Scharff 3-4fach	1'
Bassethorn	16'
Cromorne	8'
Clarinette	8'
Tremulant	



III. Récit C-c''''

Bourdon	16'
Flûte traversière	8'
Cor de nuit	8'
Eolienne	8'
Gambe	8'
Voix céleste	8'
Viole	4'
Flûte octavante	4'
Nazard harmonique	2 2/3'
Octavin	2'
Tierce harmonique	1 3/5'
Plein jeu 5fach	2 2/3'
Bombarde	16'
Trompette harmonique	8'
Hautbois	8'
Clairon harmonique	4'
Voix humaine	8'
Tremblant	

IV. Bombardewerk C-c''''

Chamade	16'
Chamade	8'
Chamade	4'
Glockenspiel C-c''	4'

Pedal C-g'

Untersatz	32'
Principal	16'
Subbaß	16'
Violon	16'
Quinte	10 2/3'
Octav	8'
Baßflöte	8'
Flöte	4'
Octav	4'
Jubal Fflöte	2'
Mixtur 5fach	2 2/3'
Kontrabombarde	32'
Bombarde	16'
Fagott	16'
Posaune	8'
Clairon	4'

Koppeln

Mechanisch:

II/I, III/I, IV/I, III/II, I/P, II/P, III/P,
IV/P

Elektrisch:

II/I, III/I, IV/I, III/II, I/P, II/P, III/P,
IV/P, IV/III, IV/II, III/III 16',
III/II 16', III/I 16', I/I 16',
III/III 4', III/II 4', III/I 4', III/P

Spielhilfen

Kombinationsanlage mit
96x8 Speichermöglichkeiten
4 Crescendi (einstellbar)
Kartenspeicher



FREITAG, 23.07.2021

17:00 Uhr, Bad Staffelstein, ehem. Klosterkirche, Kloster Banz

Kloster-Banz-Straße, 96231 Bad Staffelstein

PROGRAMM

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge f-moll BWV 534

Partita über
„Christe, der du bist der helle Tag“ BWV 766

Aria G-Dur BWV 988, 1
aus dem Notenbüchlein der Anna Magdalena

Piece d'orgue BWV 572



DISPOSITION

Erbaut: Johann Philipp Seuffert,
Hoforgelmacher von Würzburg,
Würzburg, 1746
(Orgel des Klosters Graftschaft)
Rekonstruiert/Erweitert: Woehl-
Orgel-Projekte GmbH, Marburg,
1987
(Orgel des Klosters Graftschaft
eingefügt in den vorhandenen
Prospekt von Seuffert)

I. Unterwerk C, D-c'''

Prinzipal	8'
Copel	8'
Quintatön	8'
Salic	8'
Viola da Gamba	8'
Octav	4'
Fugara	4'
Kleingedackt	4'
Quintflöte	3'
Flageolet	2'
Quint	1 1/3'
Mixtur 4fach	
Vox humana 1-2fach (labial, Schwebung)	

II. Hauptwerk C, D-c'''

Viola da Gamba	16'
Bordun	16'
Prinzipal	8'
Coppel	8'
Flöte	8'
Pifara	8'
Octav	4'
Gemshorn	4'
Quint	3'
Superoctave	2'
Mix 4fach	
Cimpel 3fach	
Sesquialtera 3fach	
Violine 2fach	
Trompeten Bass	8'

Pedal c-d'

Prinzipalbaß	16'
Posaune	16'
Quintbaß	16'
Subbass	16'
Octavbaß	8'
Bassetto	2'
Mixturbaß 6fach	

Koppeln

Manual Coppel I/II
Pedal Coppel II
Pedal Coppel I

Wissenswertes:

Die ursprünglich vorhandenen drei Orgeln, die Hauptorgel der Westempore, die Chororgel auf der linken Seite des Mönchschor und die Winterchororgel in dem nördlich an den Mönchschor im Obergeschoss angrenzenden kleinen Winterchor, der zu einem Museumsraum der Pfarrgemeinde umgebaut wird, sind Werke des Würzburger Hoforgelmachers Johann Philipp Seuffert. Heute befindet sich ein transloziertes Werk Seufferts aus dem abgebrochenen Münster des Klosters Grafschaft auf der Westempore, eingebaut und zu etwa einem Viertel ergänzt von Gerald Woehl, Marburg. Die Winterchororgel steht in der Filialkirche von Oberküps. Die Sommerchororgel hatte noch bis 1945 in der Ebersdorfer Laurentiuskirche gedient und fiel dann einem Kirchenbrand zum Opfer. Die heutige Orgel über dem Mönchschor, im Winter jeweils in der Krypta in Gottesdiensten benutzt, baute Thomas Eichfelder, Bamberg.



FREITAG, 23.07.2021

18:30 Uhr, Lichtenfels, Evangelische Martin-Luther-Kirche

Kronacher Straße 14, 96215 Lichtenfels

PROGRAMM

Johann Sebastian Bach

Praeludium und Fuge e-moll BWV 548 (1685 – 1750)

Choralbearbeitungen aus der Schübler-Sammlung:

Wachet auf, ruft uns die Stimme BWV 645

Wo soll ich fliehen hin BWV 646

Wer nur den lieben Gott lässt walten BWV 647

Meine Seele erhebt den Herrn BWV 648

Ach bleib mit deiner Gnade BWV 649

Kommst du nun, Jesu vom Himmel herunter BWV 650

Concerto a-moll BWV 593

Allegro

Adagio

Allegro



DISPOSITION

Erbaut: Rhöner Orgelbau Hey,
Ostheim OT Urspringen, 1987

I. Rückpositiv C-g'''

Gedackt	8'
Rohrflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Prinzipal	2'
Terz	1 3/5'
Cymbel 3fach	1/2'
Krummhorn	8'

II. Hauptwerk C-g'''

Gedacktpommer	16'
Prinzipal	8'
Rohrflöte	8'
Oktave	4'
Flauto traverso	4'
Superoktav	2'
Mixtur 4fach	1 1/3'
Trompete	8'

III. Schwellwerk C-g'''

Bordun	8'
Salicional	8'
Unda Maris	8'
Ital. Prinzipal	4'
Koppelflöte	4'
Nasard	2 2/3'
Doublette	2'
Terz	1 3/5'
Fourniture 5fach	1 1/3'
Dulcian	8'

Pedal C-f'

Oktavbaß	8'
Gedacktbaß	8'
Quintbaß	5 1/3'
Choralbaß	4'
Hintersatz 4fach	2 2/3'
Posaune	16'

Koppeln / Spielhilfen

III/II, III/I, I/II, I/P, II/P, III/P

Tremulanten (regulierbar)

Schwellwerk und Rückpositiv

Zimbelstern (6 Bronzeglocken)

Setzeranlage 2 x 64

Kombinationen



SAMSTAG, 24.07.2021

10:30 Uhr, Treppendorf, Evangelische Dorfkirche St. Marien

Treppendorf 25, 07407 Rudolstadt

PROGRAMM

Johann Sebastian Bach

Canzona d-moll BWV 588 (1685 – 1750)

Kanons aus den Goldberg-Variationen BWV 988

Aria

Canon all'Unisono

Canon alla Seconda

Canon alle Terza

Canon alla Quarta

Canon alla Quinta

Canon alla Sesta

Canon alla Septima

Canon alla Ottava

Canon alla Nona

Quodlibet

Aria

DISPOSITION

Erbaut: Bas Blank,
Herwijnen/Niederlande, 1985
Umsetzung: Amsterdam, 2019

Manual C-d'''

Holpyp	8'
Fluit	4'
Prestant	8'
Prestant	4'
Octaaf	2'
Quintfluit	3'
Seaquialter	2'
Tremulant	
Pedal c-d'	
Subbass	16'



DISPOSITION

Erbaut: Friedrich Wilhelm
Dornheim, Eichfeld, 1849
Saniert: Orgelbau Schönefeld,
Stadttilm, 2005

I. Hauptwerk C-f'''

Bordun	16'
Principal	8'
Gamba	8'
Hohlflöte	8'
Gedackt	8'
Oktave	4'
Mixtur 4fach	2'

II. Oberwerk C-f'''

Geigenprinzipal	8'
Flöte traverse	8'
Lieblich Gedackt	8'
Principal	4'
Scharf 3fach	1'
Cornett 3fach	

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Violon	16'
Principalbaß	8'
Posaune (durchschlagend)	16'

Koppeln

Manualkoppel
Pedalkoppel

PROGRAMM

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Praeludium C-Dur

Carl Czerny (1791 – 1857)
Praeludium F-Dur Opus 698, 1

Johann Gottlob Schneider (1789 – 1864)
Adagio e-moll

Adolf Friedrich Hesse (1809 – 1863)
Fantasie e-moll Opus 52

Robert Schumann (1810 – 1856)
Träumerei
aus „Kinderszenen“ Opus 15

Gustav Merkel (1827 – 1885)
Postludium in F-Dur



SAMSTAG, 24.07.2021

14:00 Uhr, Geitersdorf, Evangelische Dorfkirche

Geitersdorf 14, 07407 Rudolstadt

PROGRAMM

Johann Gottfried Walther (1684 – 1748)
Partita über „Jesu, meine Freude“ (1713)

Nicolaus Vetter (1666 – 1734)
Fuga ex g

Johann Pachelbel (1653 – 1706)
Toccata e-moll

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Fantasia a-moll BWV 904

Gottfried Kirchoff (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge c-moll
aus der Sammlung „Mylauer Orgeltabulatur“

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778)
Praeludium III in G
aus der Sammlung „Clavierübung“

Johann Heinrich Buttstedt (1666 – 1727)
Fuge in e

DISPOSITION

Erbaut: Ludwig Wilhelm Hähner
Saniert: Orgelbau Rösel, Saalfeld,
2020

Manual C-c'''

Hohlflöte	8'
Flöte	8'
Bordun	8'
Principal	4'
Flöte	4'
Gedackt	4'
Octave	2'
Mixtur 3fach	2'

Pedal C-c'

Subbaß	16'
Octavbaß	8'
Violon	8'



DISPOSITION

Erbaut: Johann Daniel Schulze,
Milbitz, 1766, Johann Friedrich
Schulze, Paulinzella, 1839

Saniert: Hermann Eule Orgelbau,
Bautzen, 2020

Hauptwerk C-d'''

Bordun	16'
Principal	8'
Gambe	8'
Gedackt	8'
Hohlflöte	8'
Octave	4'
Mixtur 5fach	

Oberwerk C-d'''

Lieblich Gedackt	8'
Flauto travers	8'
Principal	4'
Gedackt	4'
Salicional	4'
Octave	2'

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Violon	16'
Octavbaß	8'
Violon	8'

Koppeln

Manual Coppel
Pedal Coppel

PROGRAMM

Christoph Wolfgang Druckenmüller (1687 –1747)

Concerto in G

Allegro

Adagio

Allegro

Dietrich Buxtehude (1637 – 1707)

Toccatà in G BuxWV 164**Canzonetta in G BuxWV 172****Praeludium in G BuxWV 162****Fuga in G BuxWV 175**

Georg Böhm (1661 – 1733)

Partita über "Jesu, du bist all zu schöne"

Marx Philipp Zeyhold (1704 – 1760)

Concerto in A

Allegro

Adagio

Vivace



SAMSTAG, 24.07.202120

16:30 Uhr, Remda, Stadtkirche St. Simon und Juda

Rudolstädter Straße 8, 07407 Rudolstadt OT Remda

PROGRAMM

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)
Fantasie d-moll KV 397

Johann Gottlob Schneider (1789 – 1864)
Vivace G-Dur

Gustav Merkel (1827 – 1885)
Postludium in g-Moll

Camille Saint-Saens (1835 – 1921)
Der Schwan

Charles J. May (19. Jahrhundert)
Allegro Moderato F-Dur

William Wolstenholme (1865 – 1931)
Allegretto

Abé Holzmann (1874 – 1939)
Blaze-Away!

DISPOSITION

Erbaut: August Witzmann,
Stadtilm, 1867
Restauriert: Orgelbau Schönefeld,
Stadtilm, 2013

I. Hauptwerk C-f'''

Bordun	16'
Principal	8'
Viol di Gamba	8'
Hohlflöte	8'
Grob Gedact	8'
Flauto amibile	4'
Octave	4'
Octave	2'
Mixtur 5fach	2'

II. Oberwerk C-f'''

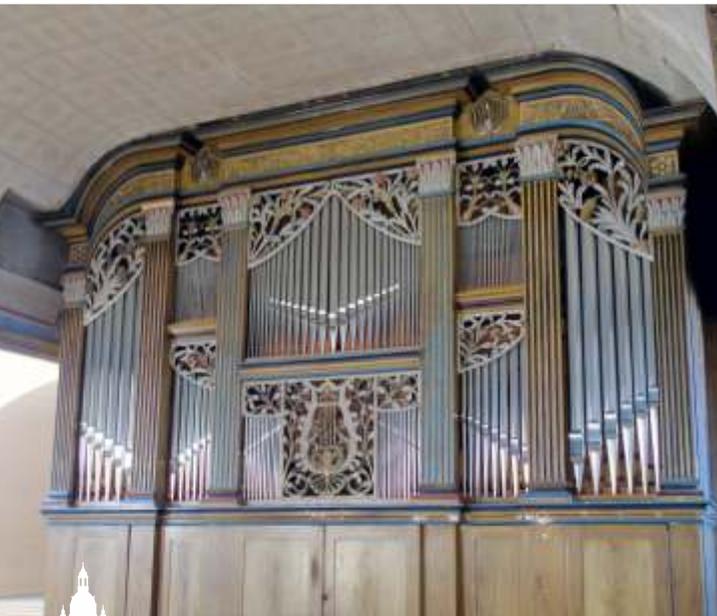
Lieblich Gedact	16'
Geigenprincipal	8'
Salicional	8'
Lieblich Gedact	8'
Flauto travers	8'
Flauto dolce	8'
Geigenprincipal	4'
Octave	2'
Clavioline (vakant)	8'

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Violonbaß	16'
Claviolinbaß (vakant)	16'
Gedactbaß	8'
Violonbaß	8'
Octavbaß	8'

Koppeln

Manualkoppel
Pedalkoppel



DISPOSITION

Erbaut: Johann Friedrich Wender,
Dörna, 1703
Rekonstruiert: Orgelbau Otto
Hoffmann, Ostheim v. d. Rhön,
2000

I. Brustpositiv C, D-c'''

Stillgedacktes	8'
Principal	4'
Spitzflöte	4'
Nachthorn	4'
Quinta	3'
Sesquialtera doppelt	
Mixtur 3fach	

II. Hauptwerk C, D-c'''

Principal	8'
Viola di Gamba	8'
Quinta dena	8'
Grobgedacktes	8'
Gemshorn	8'
Offene Quinta	6'
Octava	4'
Mixtur 4fach	
Cymbel doppelt	1'
Trompete	8'
Cymbelstern C-Dur	
Cymbelstern G-Dur	
Tremulant (ganze Orgel)	

Pedal C, D-c', d'

Sub Bass	16'
Principal Bass	8'
Posaunen Bass	16'
Cornet Bass	2'

Koppeln I/II, II/P

Im Juni 1703 hat der 18-jährige
Johann Sebastian Bach die Orgel
geprüft und abgenommen.

PROGRAMM

Orgel, Pauken und Trompeten

Georg Friedrich Händel (1685 – 1759)

Wassermusik – Suite D-Dur

Arrangement: Ensemble Principale – Linus Krimphove
Ouverture
Lentement
Alla Hornpipe

Anonym (ca. 1780 – 1800)

Aufzüge aus dem Augustinerchorherrenstift Weyarn

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Kantate „Wir danken Dir, Gott, wir danken Dir!“ BWV 29

Arrangement: Ensemble Principale – Toni Fehse

Georg Philipp Telemann (1681 – 1767)

Concerto D-Dur

Largo
Allegro
Adagio
Presto



SAMSTAG, 24.07.2021

19:30 Uhr, Arnstadt, Bachkirche

Am Markt, 99310 Arnstadt

PROGRAMM

Johann Sebastian Bach

„Jesu beibet meine Freude“ aus Kantate BWV 147

Ferdinand Donninger (1716 – 1781)

Aufzüge aus „Musikalische Vorstellung einer Seeschlacht“

Adagio – Der Morgen Seegen

Aufzug – Gleich darauf

Aufzug – Molto Allegro

Aufzug – Allegro

Aufzug – Maestoso

Johann Sebastian Bach

Fantasie G-Dur Pièce d'Orgue BWV 572

Heinrich Ignaz Franz Biber (1644 – 1704)

Sonata S. Polycarpi á 9

Allegro

Allegro

Allegro

Presto

Michel-Richard Delalande (1657 – 1726)

Concert des Trompettes aus Symphonies pour les Soupers du Roy „Tafelmusik“

Prelude avec les Trompettes

Air pour les mesmes

Chaconne avec les Trompette

Menuett avec les Trompettes

Fanfare des Trompettes

Symphonie du Te Deum

DISPOSITION

Erbaut: Orgelbau G. F. Steinmeyer & Co., Oettingen, 1913, Opus 1185

I. Hauptwerk C-a'''

Bordun	16'
Principal	8'
Viola di Gamba	8'
Gemshorn	8'
Schweizerflöte	8'
Bordun	8'
Rohrflöte	8'
Hohlflöte	8'
Quintflöte	5'
Oktave	4'
Fugara	4'
Rohrflöte	4'
Quinte	2'
Oktave	2'
Cornett 5fach	8'
Mixtur 5fach	2'
Cymbel 3fach	1'
Trompete	8'

II. Manual C-a'''

Quintatön	16'
Principal	8'
Spitzflöte	8'
Quintatön	8'
Viola d'amour	8'
Gedackt	8'
Flauto traverso	8'
Oktave	4'
Spitzflöte	4'
Viola	4'
Rauschquinte 2fach	2'
Mixtur 5fach	2'
Klarinette	8'



III. Schwellwerk C-a'''

Lieblich Gedackt	16'
Geigenprincipal	8'
Lieblich Gedackt	8'
Flauto piano	8'
Hessiana	8'
Salicional	8'
Vox coelestis	8'
Geigenprincipal	4'
Nachthorn	4'
Flauto dolce	4'
Geigenprincipal	2'
Sesquialter 2fach	2'
Progressivharm. 3-6fach	2'
Oboe	8'
Tremulant	

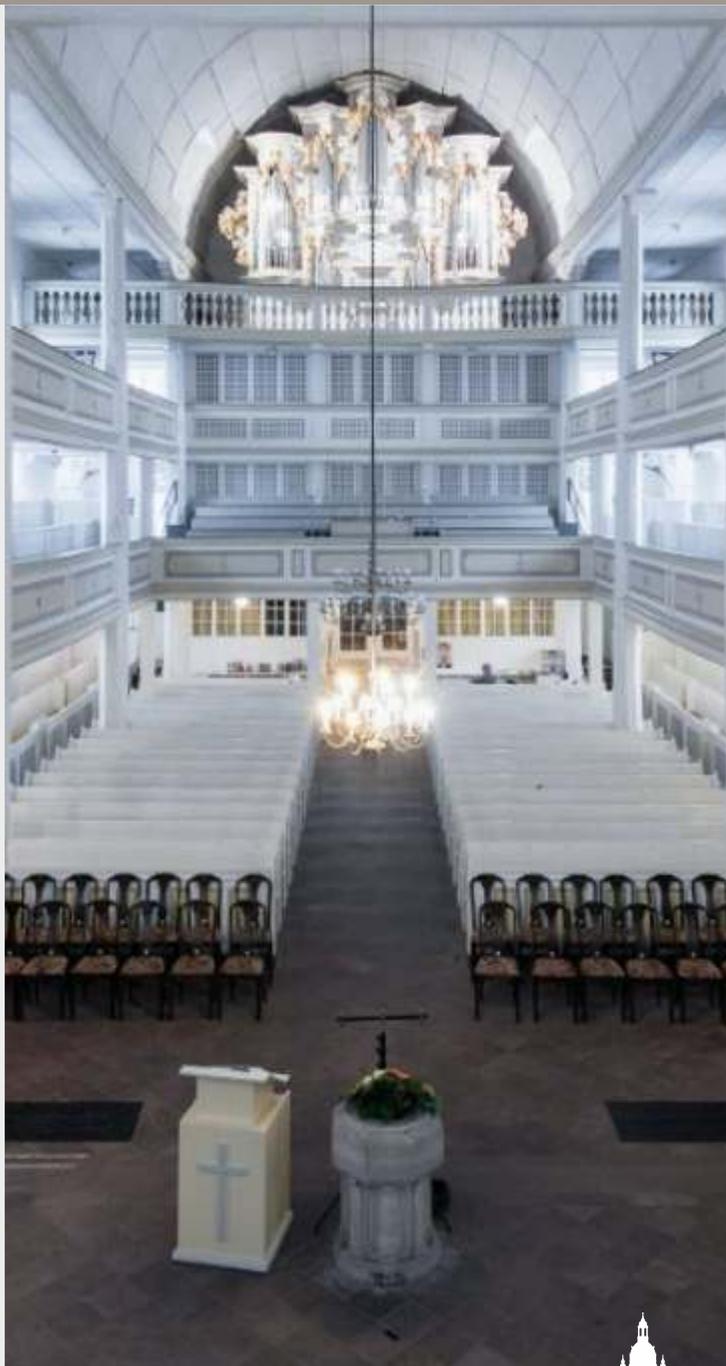
Pedal C-f'

Principal	16'
Violon	16'
Subbaß	16'
Quintbaß	10'
Principal	8'
Violoncello	8'
Gedackt	8'
Oktave	4'
Posaune	16'
Trompete	8'

Koppeln

II/I, III/I, III/II
I/P, II/P, III/P

4.000 Setzerkombinationen
Elektro-pneumatische Spiel- und
Registertrakturen



SONNTAG, 25.07.2021

10:00 Uhr, Neuhaus am Rennweg, Holzkirche

Kirchweg 2, 98724 Neuhaus am Rennweg

PROGRAMM

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
aus der Kunst der Fuge BWV 1080:
Contrapunctus I

Choralbearbeitungen (manualiter)
aus dem „III. Theil der Clavier-Übung“:
Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit BWV 672

Christe, aller Welt Trost BWV 673

Kyrie, Gott heiliger Geist BWV 674

Allein Gott in der Höh' sei Ehr BWV 675

Dies sind die heiligen zehen Gebot BWV 679

Wir glauben all an einen Gott BWV 681

Vater unser im Himmelreich BWV 683

Christ, unser Herr, zum Jordan kam BWV 685

Aus tiefer Not schrei ich zu dir BWV 687

Jesus Christus, unser Heiland BWV 689

Praeludium und Fuge C-Dur BWV 553
aus der Sammlung „Acht kleine Praeludien und Fugen“

DISPOSITION

Erbaut: Rudolf Böhm, Gotha,
1974

I. Hauptwerk C-g'''

Prinzipal	8'
Rohrflöte	8'
Oktave	4'
Schwiegel	2'
Mixtur 4fach	1 1/3'

II. Hinterwerk C-g'''

Grobgedackt	8'
Blockflöte	4'
Prinzipal	2'
Superoktave	1'
Sesquialterra 2fach	2 2/3' – 1 3/5'

Pedal C-f'

Subbass	16'
Pommer	8'
Choralbass	4'

Koppeln

II/I, I/P, II/P



Unsere Neuhäuser Holzkirche ist ein ökumenisches Haus und wird auch von der katholischen Pfarrgemeinde genutzt. Die Christen dieser Stadt sind sehr dankbar für ihr Gotteshaus. Es wurde durch die schlichte und einfache Bauweise zum Wahrzeichen der Stadt auf dem Rennsteig.

DISPOSITION

Erbaut: Haueis, Coburg, 1800
Vollendet: Johann Georg
Hofmann, Neustadt bei Coburg
Saniert: Orgelbaufirma Schmied
Kaufbeuren e.K., Westendorf,
1960er Jahre

I. Hauptwerk C-c'''

Quintatön	16'
Principal	8'
Viola di Gamba	8'
Grob Gedact	8'
Octav	4'
Flauta	4'
Quinta	3'
Octav	2'
Terz	2'
Mixtur 4fach	

II. Oberwerk C-c'''

Quintatön	8'
Flaut travers	8'
Prinzipal	4'
Flauto Lamento	4'
Octav	2'
Nassat	1 1/2'
Flageolet	1'
Mixtur	
Tremulant	

Pedal C-c'

Violon Bass	16'
Subbaß	16'
Octavenbass	8'

Koppeln

Pedalkoppel
Manualkoppel

PROGRAMM

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge c-moll BWV 546

Partita über O Gott, du frommer Gott BWV 767

Toccata und Fuge d-moll BWV 565



SONNTAG, 25.07.2021

16:00 Uhr, Ahorn, Schloßkirche

Hauptstraße 48, 96482 Ahorn

PROGRAMM

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Fantasie und Fuge c-moll BWV 537

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778)

Sonata II F-Dur

Ohne Satzbezeichnung

Andante

Aria

Fuga

Johann Sebastian Bach

Präludium und Fuge c-moll BWV 549

DISPOSITION

Erbaut: Johann Andreas Hofmann, Neustadt bei Coburg, 1794

Restauriert: Orgelbau Hemmerlein, Cadolzburg, 2011

Manual C-d'''

Gedact	8'
Salicional	8'
Flauten	8'
Principal	4'
Hofflöde	4'
Quint	3'
Octav	2'
Mixtur 3fach	1 1/3'

Pedal C-c'

SubBass	16'
OktavBaß	8'
PosaunBaß	8'

Koppeln/Spielhilfen

Coppel

Tremulant (originaler versteckter Zug unter der Manualklaviatur)





SONNTAG, 25.07.2021

18:00 Uhr, Neustadt bei Coburg, Stadtkirche St. Georg

Glockenberg 7, 96465 Neustadt bei Coburg

PROGRAMM

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge Es-Dur BWV 552

Partita über „Ach, was soll ich Sünder machen“ BWV 770

Contrapunctus IV
aus der Sammlung „Kunst der Fuge“

Choralbearbeitung über „Jesus bleibet meine Freude“
aus der Kantate BWV 147 „Herz und Mund und Tat und Leben“

Praeludium und Fuge C-Dur BWV 547



DISPOSITION

Erbaut: Georg Christoph Hofmann, Neustadt bei Coburg, 1848

I. Hauptwerk C-f'''

Bordun	16'
Principal	8'
Hohlflöte	8'
Gamba	8'
Gemshorn	4'
Ovtav	4'
Octav	2'
Cornett 3fach	
Mixtur 4fach	
Kleinmixtur 3fach	
Trompete	8'

II. Oberwerk C-f'''

Quintathön	8'
Flauta	8'
Salicional	8'
Stillgedackt	8'
Principal	4'
Gedactflöte	4'
Flagolett	2'
Sesquialtera 2fach (2013)	
Cimbel 3fach	
Tremulant	

III. Schwellwerk C-f'''

Holzflöte	8'
Rohrflöte	8'
Schwebung	8'
Spitzflöte	4'
Sifflöte	2'
Nasat	2'
Quinte	1 1/3'
Prinzipalmixtur 4fach	
Plein Jeu 3fach	
Fagott	16'
Schallmeyer	8'
Tremulant	

Pedal C-f'

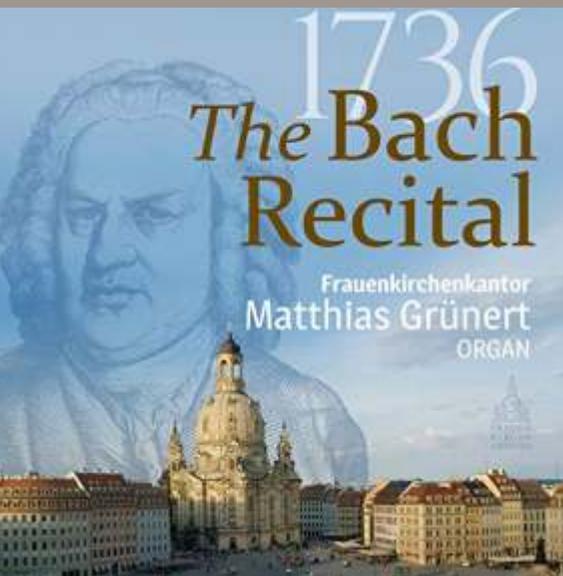
Violon	16'
Subbass	16'
Principal	8'
Metallgedact	8'
Octavbass	4'
Quinte (2013)	10 2/3'
Mixtur 4fach	
Posaunenbass	16'
Trompetenbass	8'
Clarine	4'

Koppeln

II/I, III/I, III/II
I/P, II/P, III/P



ORGELMUSIK AUF CD
EINSPIELUNGEN VON MATTHIAS GRÜNERT



Diese und weitere CDs können Sie vor oder nach den Konzerten beim OrgelFahrt-Team käuflich erwerben.

01 | Orgelfahrt „Saale-Orla“ vom 17.-19.09.2021

Die Konzerte finden u.a. in Schleiz, Oppurg, Ranis, Gefell, Kirschkau und Schloss Burgk statt.

02 | Orgelfahrt „Herbstlaub“ vom 08.-10.10.2021

Die Konzertorte stehen noch nicht fest.

Stand: 07/2021, Änderungen vorbehalten.

Die Konzerte finden in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden statt. Wir bedanken uns für die freundliche Zusammenarbeit! Wir danken Institutionen und Firmen für die Unterstützung der Orgelfahrten sehr herzlich!

Spenden zur Unterstützung der Orgelfahrt:

Bank: Evang.-Luth. Kirchgemeinde Hoheneiche

IBAN: DE31 8305 0303 0000 0230 94

BIC: HELADEF1SAR

Verwendungszweck: Orgelfahrt

Internet: www.orgelfahrt.de
facebook.com/orgelfahrt

Ein Konzertprojekt mit dem
Kantor der Dresdener Frauenkirche
Matthias Grünert



OrgelFahrt

Ein Konzertprojekt mit dem
Kantor der Dresdener Frauenkirche Matthias Grünert

Schirmherr:

Bundestagsabgeordneter Dr. h. c. (NUACA) Albert Weiler, WK 195
Saale-Holzland- und Saale-Orla-Kreis sowie der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Veranstalter:

Kirchgemeinde Hoheneiche

Organisation:

Christiane Linke, Wittmannsgereuth
christiane.linke@orgelfahrt.de, Mobil: 0173 – 3762037

Gestaltung:

Matthias Creutzberg, Pöbneck
matthias.creutzberg@orgelfahrt.de , Mobil: 0151 – 40513467

Fotos:

Christiane Linke, Matthias Creutzberg, Kirchgemeinden, Privat
sowie Bildnachweis im Foto

Internet:

www.orgelfahrt.de
www.facebook.com/orgelfahrt
www.youtube.com/c/OrgelFahrt

Spenden:

Bank: Evang.-Luth. Kirchgemeinde Hoheneiche
IBAN: DE31 8305 0303 0000 0230 94
BIC: HELADEF1SAR
Verwendungszweck: OrgelFahrt